



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bachelorseminare im Profilbereich Human Resources Management – Angebot und Informationen zur Anmeldung

Sommersemester 2026





■ Übersicht und Anmeldemodalitäten

Beteiligte Lehrstühle*

- **LS Unternehmensführung** (1 Seminar)
- **LS Wirtschafts- und Organisationspsychologie** (1 Seminar)
- **LS Wirtschafts- und Sozialethik** (2 Seminare)

Zentrale Anmeldung zu den Seminaren

- Wo: über Webseite [LS Unternehmensführung](#)
- Wann: vom 01.01.2026 – 31.01.2026 (23:59 Uhr)
- Wie: Anmeldung über Umfrage mit Präferenzabfrage:
<https://ww2.unipark.de/uc/570B/db1e/>

Ansprechpartner bei Fragen

- Anmeldung: irini.tsaga@uni-hohenheim.de
- Inhalte der Seminare: Die Ansprechpersonen der einzelnen Seminare finden Sie auf den folgenden Folien

Lehrstühle



Anmeldung





UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Link zur Anmeldung – Anmeldung möglich vom 01.01.2026 – 31.01.2026





Seminar 1: „AI & People Management“

Inhalt:

Das Seminar bietet einen aktuellen Einblick in zentrale Themen und Trends des HRM im Kontext von KI. Im Fokus stehen praxisnahe und forschungsrelevante Fragestellungen rund um People Analytics, KI-gestützte Personalentscheidungen, Recruiting-Automatisierung, Mitarbeiterentwicklung mit KI, oder die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und KI-Systemen. Die Teilnehmenden analysieren aktuelle Studien, reflektieren Herausforderungen in der HR-Praxis und entwickeln eigene Lösungsansätze in Form von Präsentationen und kurzen Seminararbeiten.

Ziele:

- Vertiefung aktueller Entwicklungen im HRM im KI-Zeitalter
- Förderung kritischer Reflexion personalwirtschaftlicher KI-Trends
- Erwerb grundlegender Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens zur gezielten Vorbereitung auf die Bachelorarbeit

Ablauf:

- **Veranstaltung in Präsenz.** Genaue Termine werden **spätestens in der Kick-off-Veranstaltung** bekannt gegeben. Die **Teilnahme** an den Terminen ist **verpflichtend**.
- Die Seminarleistung besteht aus einer **schriftlichen Ausarbeitung** (literaturbasierte Seminararbeit), einer **Abschlusspräsentation** sowie einer **aktiven Teilnahme** an den **Plenumsveranstaltungen**.
- Die Bearbeitung findet je nach Anzahl der Teilnehmenden in **Einzelarbeit oder Zweiergruppen** statt.
- Die Sprache der Seminarveranstaltungen ist **Deutsch**.
- Die Teilnehmerzahl pro Seminar ist begrenzt (**16 Plätze**).
- Dozent:innen: Prof. Dr. Marion Büttgen, Irini Tsaga (*Ansprechperson*)



Seminar 2: Forschungsseminar „Humboldt Reloaded: Alter & Technologie“

- In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, wie **Alter**, **Technologienutzung** und **Technologieakzeptanz** in Organisationen zusammenhängen. Vor dem Hintergrund der **Alterung der Arbeitnehmenden**, der **Digitalisierung** und des raschen **technologischen Wandels** beschäftigen wir uns damit, wie Mitarbeitende unterschiedlichen Alters gezielt unterstützt werden können, technologische Veränderungen nicht nur passiv zu erleben, sondern aktiv mitzugestalten. Dabei betrachten wir etablierte Theorien und Modelle aus der Arbeits- & Organisationspsychologie, die helfen zu verstehen, warum sich Menschen im Umgang mit Technologien unterscheiden und welche Maßnahmen die Akzeptanz fördern können.
- Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die **Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines eigenen empirischen Forschungsprojekts** zum Thema „Alter und Technologie in Organisationen“. Die Teilnehmenden entwickeln eine Forschungsfrage, erheben selbstständig Daten und analysieren diese. Das Seminar bietet somit die Möglichkeit, theoretisches Wissen unmittelbar in die Praxis zu übertragen und eigene Perspektiven einzubringen.
- Am Ende des Semesters verfügen die Studierenden über ein vertieftes Verständnis der Herausforderungen und Chancen, die sich aus altersbezogenen Unterschieden in der Technologienutzung ergeben, und können konkrete Handlungsempfehlungen für Organisationen ableiten.
- Wöchentliche Veranstaltung in Präsenz: *Mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr*
- Seminarleistung:
 - Das Seminar wird benotet. Die Seminarleistung umfasst die Teilnahme am Seminar, die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts (in schriftlicher Form) sowie ein Elevator-Pitch zum Ende des Projekts.
 - Das Seminar findet über ein Semester statt.
- Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt (max. 20; 10 Plätze reserviert für S&C; 10 Plätze reserviert für HRM+andere).
- Projektleitung: Bastian Schnieders, Prof. Dr. Ulrike Fasbender
- Sprache: Deutsch
- **Die angegebenen Daten sind vorläufig und können sich bis zum Semesterbeginn noch ändern.**



Seminar 3: „Introduction to AI Ethics“ (deutsch)

Darf KI uns in moralisch relevanten Entscheidungen unterstützen? Sollten wir moralisch relevante Entscheidungen gar ganz an sie delegieren? Viele Ethiker sorgen sich vor einer Verantwortungslücke, die durch die Übertragung von Aufgaben an KI entsteht, während andere den ethischen Nutzen einer Kollaboration von Mensch und Maschine betonen. Wie stellen wir sicher, dass KI unsere Moral vertritt? Und wie beeinflusst die Interaktion mit Technik unsere eigene Moral?

Im Seminar werden wir normative, moralpsychologische und verhaltenswissenschaftliche Argumente aus der wachsenden Literatur zum Thema KI-Ethik diskutieren. Im ersten Teil des Seminars wird eine Einführung in das Forschungsfeld gegeben. Im zweiten Teil lesen und besprechen wir gemeinsam einige bedeutende Forschungspapiere. Im dritten Teil werden einschlägige studentische Präsentationen gehalten und diskutiert.

Die Seminarleistung besteht aus einer **Präsentation**, einem **Seminarpaper** sowie einer **aktiven Teilnahme im Seminar**.

- Das Seminar findet wöchentlich statt und beginnt in der 2. Vorlesungswoche.
- Die Seminarleistung besteht aus einer Präsentation (ca. 15 Min.) sowie der Abgabe eines Seminarpapers (ca. 12 Seiten), die jeweils gleichgewichtet in die Bewertung eingehen.
- Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt
- Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.
- Ansprechpartner: Prof. Dr. Matthias Uhl (matthias.uhl@uni-hohenheim.de)



Seminar 4: „Grundlagen der Internationalen Beziehungen“

Vortragender: Michael Haiden

Wieso scheitern manche internationale Abkommen, während andere erfolgreich sind? Wieso werden multilaterale Handelsabkommen oft jahrelang verhandelt? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Internationalen Beziehungen. Diese Disziplin erweitert ökonomische Studien, indem sie untersucht, welche Faktoren die Interaktion von Staaten beeinflussen. Dabei zählt nicht nur ökonomische Effizienz, sondern auch Dinge wie Macht. Das Ziel dieses Seminars ist es, wirtschaftliche Fragen aus dieser internationalen Perspektive zu betrachten.

Im ersten Teil des Seminars lernen Studierende die verschiedenen Theorien der Internationalen Beziehungen kennen. Im zweiten Teil wenden sie diese Theorien auf konkrete ökonomische Problemfelder an, darunter internationalen Handel oder multilaterale Abkommen zum Klimaschutz.

Die Seminarleistung besteht aus einer Präsentation, einem Seminarpaper sowie einer aktiven Teilnahme im Seminar.

- Das Seminar findet wöchentlich statt und beginnt in der 2. Vorlesungswoche.
- Die Seminarleistung besteht aus einer Präsentation (ca. 15 Min.) sowie der Abgabe eines Seminarpapers (ca. 12 Seiten), die jeweils gleichgewichtet in die Bewertung eingehen.
- Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt
- Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
- Ansprechpartner: Michael Haiden (michael.haiden@uni-hohenheim.de)